

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1819-1820**

21.9.1820

Donnerstag, den 21. September 1820.

Zwanzigste Vorstellung im vierten Abonnement.

Neue und Erfab.

Ein Originalschauspiel in 4 Aufzügen, von Herrn Vogel.

Personen:

|                                    |               |                   |                    |
|------------------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| Kaufmann Baum                      | = = = =       | Herr Schulz.      |                    |
| Karl, sein Sohn                    | = = = =       | Herr Hartenstein. |                    |
| Julie, seine Nichte                | = = = =       | Mad. Neumann.     |                    |
| Madame Herz, seine Schwägerin      | =             | Mad. Schulz.      |                    |
| Fest, Buchhalter                   | } bey Baum    | *                 |                    |
| Rose, Comtoirdiener                |               | =                 | Herr Neumann.      |
| Von Arnau, geheimer Kommerzienrath |               | Herr Mayerhofer.  |                    |
| Frau Biese, eine arme Wittwe       | = =           | Mad. Hartenstein. |                    |
| Minchen, 17 Jahre alt              | } ihre Kinder | Mad. Gäßner.      |                    |
| Fritz, 10 Jahre alt                |               | =                 | Minna Mayerhofer.  |
| Joseph, 8 Jahre alt                |               | = =               | Antoinette Sulzer. |
| Heinrich, Arnau's Bedienter        | = =           | Herr Volk.        |                    |
| Franz, Baums Bedienter             | = =           | Herr Jäcker.      |                    |

Die Scene ist in einer großen Handelsstadt.

\* Herr Schring, Vater, Buchhalter Fest.

Da mit 1. November d. J. ein neues Theaterjahr eintritt, so werden sämtliche verehrte Logeninnhaber, welche ihre Logen für das neue Jahr nicht behalten wollen, ersucht bis zum 10. Oktober d. J. der Hoftheaterverrechnung dieses schriftlich anzuzeigen, um die Logen anderwärts vergeben zu können.

Spätere Aufkündigung kann nicht angenommen werden.

Hinsichtlich der Parterrelogen hat man noch zu bemerken, daß solche, da sie durch Herausnahme der Pfeiler sehr gewonnen haben, nur zu folgenden Plätzen vergeben werden können:

No. 1. 3. 5. 6. und 8 zu 7 Plätzen  
 — 2 und 9 zu 9 do.  
 — 4 und 7 zu 16 do.

Großherzogl. HofMusik- und TheaterIntendantz.

Anfang: präzis sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

*Mr. Ein. 22. 30.*